

WORKSHOP 4 - Ergebnisse

Bildungsdaten mit Dr. Beke Sinjen (REAB Nord)

Aufgabe in Kleingruppen:

1. Mit welchen Bildungsdaten arbeite ich?

2. Welche Bildungsdaten hätte ich gerne? Und wofür?

1. Mit welchen Bildungsdaten arbeite ich?

- o Sozialdaten von Migrant:innen
- o Familienstand
- o Biographische Daten
- o Schüler:innen Daten
- o Schulabgangsdaten / Abbrecherquoten, etc.
- o Daten zum Leistungsbezug
- o Geburtsdaten
- o Schulfeedback
- o Wanderungsbewegungen
- o Baugebiete
- o Schülerzahlen-Statistiken
- o Verbleibs-Statistiken (z.B. nach der Schule)
- o Zahl der Schulpflichtigen Kita-Schule
- o Förderbedarfe (von Schülern)
- o Sozialraum-Daten Bedarf an Plätzen in Bildungseinrichtungen
- o Benchmarking Statistiken
- o Schulbezogene Daten
- o Einwohnerdaten / Personenbezogen
- o SoKu
- o Personal
- o Arbeitsmarktanalyse

2. Welche Bildungsdaten hätte ich gerne? Und wofür?

- o Daten auf Kreisebene (z.B. für Migration)
- o realer Bedarf an Fördermaßnahmen (Einzel- / frühe Hilfen / päd. Mehrbedarf)
- o Wirksamkeit unterschiedlicher Bildungssysteme
- o Interkommunaler Datenaustausch
- o Übergang an formale Bildungsinstitutionen
- o Bereichsspezifischer Förderbedarf Grundschulen
- o Sprachstand (Erhebung von Sprachniveau)
- o Effektivität von Fördermaßnahmen
- o Sozialraumdaten für lokale Ebene Geodaten (z.B. ÖPNV)
- o Qualität der Unterstützung im Familiensystem
- o Übersicht über Förderangebote in den Bildungsangeboten
- o Daten zu Inklusion
- o Längsschnitt-Studien (z.B. zur Entwicklung von Schülern)
- o Daten zu Bildungsbewusstsein als Eltern
- o Best Practice für Integration
- o Bildungsgrundhaltung Motive
- o Unversorgte Kinder (Daten zu Kindern, die systematisch nicht erfasst werden)
- o Umfeld-Analyse (Netzwerk)